



Archiv der großen Kreisstadt Auerbach



Liebe Leser des Stadtanzeigers,

dass irgendwann die Mauer fällt und die Einheit kommt, dass so etwas geht, das haben vor 1989 – und auch noch mittendrin – nur die wenigsten erwartet. Erich Honecker sah sie noch in hundert Jahren stehen.

Ein Viertel Jahrhundert ist seitdem vergangen - ein Anlass zurückzublicken, sich zu erinnern.

Da werden alte Zeitungsartikel gesucht, die Fotos von den Demos wieder hervorgeholt, Ausstellungen geplant. „Weißt Du noch?“, ist der Anfang so mancher Anekdote.

Verständlich, dass so ein „heißes“ Thema nicht spurlos am Stadtarchiv vorübergeht. Wir möchten dabei vor der eigenen Haustür bleiben, möchten mit Ihnen gemeinsam herausfinden, was sich in diesen 25 Jahren in Auerbach und seinen Ortsteilen verändert hat, aber auf eine etwas andere, eben unsere ganz spezielle Art.

Eine Zeitreise in Bildern in die jüngste Vergangenheit unserer Stadt und ihrer Ortsteile wollen wir gemeinsam mit Ihnen unternehmen. Mit Texten oder gar Wertungen werden wir uns bewusst zurückhalten. Vielmehr sollen die Bilder für sich selbst sprechen.

Wir laden Sie ein zum Betrachten, hoffen, Ihnen vielleicht den Anstoß zu geben, selbst wieder einmal mit offenen Augen durch Auerbach und seine Ortschaften zu bummeln und würden uns sehr über Ihre Anregungen freuen. Senden Sie uns Ihre Fotos davon, was sich verändert hat. Teilen Sie uns vielleicht Ihre ganz persönlichen Erlebnisse, Ihre spezielle Zeitreise mit. Sagen Sie uns, was wir auf keinen Fall vergessen dürfen.

Zwar verfügen wir über ein wirklich umfangreiches Bildmaterial, doch mit Sicherheit gibt es hier noch jede Menge Erweiterungsbedarf.

Begleiten Sie uns nun auf unsere 1. Zeitreise und vergessen Sie bitte nicht, uns zu informieren, ob es Ihnen gefallen hat, oder was man besser machen könnte.

Un nun stellen Sie sich vor, sie kommen mit Ihrem Auto nach Auerbach und parken auf dem großen Parkplatz an der Talstraße ...

Auerbacher Zeitreise – Teil 1

... dann bietet sich Ihnen heute dieser Anblick:



Noch vor wenigen Jahren sah es so aus:



Talstraße 1 und 3 – Abriss 1999



Talstraße 4 (ehem. Gaststätte „Bürgerclub“) – Abriss 1967



1995 – vorn das Eckhaus der Bäckerei Hallbauer Talstraße 10, Talstraße 8 Polstermöbel Leinen



1999 – vorn der Neubau Bäckerei Hallbauer, von den Auerbachern aufgrund seiner Ansicht von der Plauenschen Straße her „Laterne“ genannt, dann der Neubau Camel-Shop, danach Talstraße 7 (ehem. Zuleger) heute Parkplatz der Merkur-Bank Und die Rückfront Am Graben 8 (Rosa Schädlich)

Durchgang Am Graben/Talstraße



Talstraße 7 und Am Graben 8 – 1996

1997 – vorn links Talstraße 12



der „Fickelschmied“, Talstraße 12 – Abriss 1998



1996 -Die Politessen K. Richter und I. Blume bei der Arbeit. Im Hintergrund die Häuser Talstraße 13 und 14



Rückfront des Hauses Am Graben 1



2000 – Blick in die Talstraße, Rückansicht der Gebäude Am Graben 1 und 2

Abschließend noch ein Blick in die Vergangenheit.



1954



1991

Bis zur nächsten „Zeitreise“ grüßt Sie
Ihr Team des Stadtarchivs Auerbach